

# Projekt „Arbeitswelt Theorie und Praxis“

Ein Schulversuch der Wirtschaftsschule Öhringen

Von Vera Eder und Valentina Lux, 2 BFW 1/2

Im Fach Betriebspraktikum der „neuen Wirtschaftsschule“ (Schulversuch) in Öhringen hat sich die Klasse 2 BFW ½ mit ihrem Lehrer Frieder Hindermann zum Ziel gesetzt, allen Schülerinnen und Schülern ihrer Klasse Einblick in das Berufsleben zu ermöglichen. Bei diesem Unterrichtsversuch besuchen wir verschiedene Firmen, um uns dort die Arbeitswelt an Ort und Stelle anzuschauen und z. T. auch praktisch auszuführen.

Dieses Projekt wird vom Ministerium für Kultus und Sport in Stuttgart und von der Firma Würth in Künzelsau unterstützt. "Viele Firmen sind begeistert von dem Projekt", wie uns der Würth-Koordinator Edwin Krebs bei der ersten Kontaktveranstaltung berichtete.

Nicht nur Firmenbesuche sind angesagt, auch Referenten verschiedener Firmen haben uns schon besucht. Zu Gast bei uns war z. B. Herr Peter Pradl von der Firma Stielow, Korntal-Münchingen. Seine Firma produziert Postbearbeitungssysteme, Postmöbel und Etiketten. Er zeigte uns wie man Briefe durch spezielle Maschinen, falzen, kuvertieren, wiegen, frankieren und später öffnen kann. Diesen Vorgang durften wir auch anschließend in der Praxis durch führen. Herr Pradl zeigt uns dies sehr anschaulich an seinen mitgebrachten Maschinen.

Interessant war auch ein Besuch bei Reca-Norm in Kupferzell, wo das Thema „Arbeitswelt Büro“ zu erkunden war. In Gruppen wurden uns in der Firma die verschiedenen Büros und deren speziellen Aufgaben gezeigt, kleine Referate der jeweiligen Büroleiter vervollständigten die interessanten Einblicke, die wir dann mit einer Präsentation darstellten:

# Reca Norm

reca

## Verkaufen ist Leidenschaft!

RECA NORM ist ein europaweit tätiges Handelsunternehmen und nimmt mit einem umfangreichen und qualitativ hochwertigen Produktsortiment aus der Befestigungstechnik im Bereich Bau-, Metall- und Installationshandwerk eine führende Position ein.



## Ihre Aufgaben sind:

Betreuung, Pflege und Ausbau des Kundenstamms aus dem Bau-, Metall- und Installationshandwerk  
Akquisition von Neukunden  
Rückgewinnung von Nullkunden  
Verantwortungsbewusstsein  
Sicherheit im Umgang mit Kunden



## Die reca Gruppe

1981 vereinigten sich mehrere Schraubenhändler in Deutschland unter dem Dach der RECA NORM und riefen die reca Gruppe ins Leben. Mit großer Dynamik setzte die reca Gruppe ihren Wachstumskurs fort und baute mit Zukäufen im In- und Ausland ihre Marktposition in Europa aus. In den letzten Jahren wurden Gesellschaften in Belgien, Spanien, Polen, Tschechien, Schweiz, Ungarn und Kroatien gegründet.



### Umsatzentwicklung reca Gruppe Europa in Mio. Euro

Umsatz in Mio. EUR	2000	2001	in %
reca Deutschland	116	116	+0,66%
reca international	159	170	+6,76%
reca Gruppe Europa	275	286	+4,19%

### Umsatz reca Gruppe Europa in Mio. Euro

#### Geschäftsverlauf 2001

Die reca Gruppe schloss das Geschäftsjahr 2001 mit einem Umsatz von 286 Mio. EUR und einer Steigerung zum Vorjahr von 4,1 % ab. Der europaweite Vormarsch unter den Topanbietern von Werkzeugen und Befestigungstechnik konnte weiter ausgebaut werden.

Einen großen Beitrag haben die europäischen Gesellschaften geleistet, die sich mit einem Umsatzzuwachs von 6,8 % sehr gut entwickelten.

Auch in Deutschland konnte man sich, trotz der schwachen Konjunktur, im Markt behaupten und sogar eine leichte Steigerung in Höhe von 0,6 % erzielen.

Die Entwicklung des Betriebsergebnisses kam in Deutschland leider leicht ins Stocken; im zweiten Halbjahr wurden Maßnahmen zur Produktivitätssteigerung und Gewinnsicherung eingeleitet, um die Zukunft der reca Gruppe auch weiterhin erfolgreich zu gestalten.

Dazu zählt in erster Linie die Optimierung der Kundenzufriedenheit. Ein Servicegrad von durchschnittlich über 99 %, Kundenbefragungen, kontinuierliche Schulungen unserer Mitarbeiter/innen im Innen- und Außendienst, Prozessoptimierung in allen Bereichen und Produktinnovationen sind die tragenden Säulen unserer Entwicklung.

## **Produkte**

Die Produktentwicklung ist zu 100 % darauf ausgerichtet, den Kundennutzen weiter zu optimieren. Was wurde im Jahr 2001 umgesetzt? Ein Highlight war die reca diaflex Speedi, die schnellste Diamanttrennscheibe am Markt, mit der reca die Führung im Bereich Diamanttrenntechnik europaweit weiter ausbauen konnte. Ebenso konnte reca das Schrappscheiben- und Schleifmittelprogramm auf ein neues Qualitätsniveau anheben. Dies gelang unter anderem durch die patentierte Schrappscheibe mit Stollenprofil.

Ergonomie für mehr Arbeitskomfort war die Zielrichtung für die Handwerkzeuge, allen voran das reca Zangenprogramm, das mit zu den modernsten am Markt zählt. In der Befestigungstechnik wurde das reca Dübelprogramm in den Bereich der reca Power Products aufgenommen – hier gelten besondere Anforderungen an Qualität und Innovationskraft einer Produktgruppe. Die Richtigkeit dieser Maßnahmen belegt der Umsatz mit Power Products in 2001: 4,6 Mio. EUR und eine Steigerung von 11,2 % zu den Vorjahreswerten. Weitere Highlights im Produkt- und Marketingbereich waren der neue Kundenkatalog, Branchenbilderbücher sowie ein permanent optimierter Internetauftritt.



## **Mitarbeiter reca Gruppe Europa**

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei reca es wurde kräftig in die Außendienstmannschaft investiert. Insgesamt stieg die Gesamtzahl der Mitarbeiter gegenüber dem Vorjahr um 134 auf 2.458; 125 Mitarbeiter wurden alleine im Außendienst eingestellt. Durch die Außendienstorganisation unseres Direktvertriebsunternehmens schlägt reca's Herz beim Kunden. Alle Aktivitäten, die der Qualifizierung der Mitarbeiter dienen, sind auf Kundenbeziehung und Kundennutzen ausgerichtet: Verkaufsschulung, Produktschulung, Erkennen des Kundennutzens, Auswertung von Kundenbefragungen wie auch die Mitreisen der Innendienst-Kollegen – der Kunde steht immer im Mittelpunkt.

## **Ausblick**

Trotz konjunkturellem Gegenwind setzt reca weiter auf eine erfolgreiche Expansion. Stellhebel dieser Strategie sind der Außendienstbereich, eine Produktivitätserhöhung und weitere Firmengründungen in Europa, in Verbindung mit permanenten Produktinnovationen und Aktualisierungen in den Hauptproduktbereichen Befestigungstechnik, Bearbeitungswerkzeuge, Montagewerkzeuge sowie Chemie-Produkte für die Branchen Metall, Bau und Installation, wo die reca Gruppe in den vergangenen Jahren ihre Kompetenz ausgebaut hat.

